



# WTO modernisieren und reformieren für ein starkes Welthandelssystem

Mercedes-Benz



Die multilaterale Welthandelsordnung und ihre Institutionen sind eine historische Errungenschaft, deren Errichtung viele Jahrzehnte in Anspruch genommen hat. In den letzten Jahren gerät der Ansatz des freien und fairen Handels und mit ihm die Welthandelsorganisation (WTO) zunehmend von verschiedenen Seiten unter Druck. Als global aufgestelltes Unternehmen plädiert Mercedes-Benz für eine Modernisierung und Reform der WTO, um so das Konzept des freien, fairen und regelbasierten Handels an die heutigen Erwartungen und Bedarfe anzupassen.

Ein großer Teil des Handels von Mercedes-Benz findet nicht auf Basis präferenzierter Handelsabkommen, sondern auf Basis der WTO-Regeln statt – etwa mit China, den USA, Indien und vielen weiteren Staaten. Die WTO-Abkommen und -Regeln fördern die Öffnung der Märkte, sollen gleiche Wettbewerbsbedingungen und eine diskriminierungsfreie Behandlung von Handelspartnern sicherstellen. Darüber hinaus werden im Konfliktfall Wege der Streitschlichtung zwischen den Handelspartnern bereitgestellt. Damit stellen sie das unabdingbare Rückgrat des globalen Handelssystems dar.

Um das Konzept des freien, fairen und regelbasierten Handels an die heutigen gesellschaftlichen und politischen Erwartungen und Bedarfe anzupassen, sieht Mercedes-Benz eine Reform und eine Stärkung der WTO als notwendig an. Ziel sollte sein, Wettbewerbsgleichheit zu gewähren und Länder des globalen Südens besser in internationale Wertschöpfungsketten zu integrieren, damit die Vorteile von Handel allen Beteiligten zugutekommen. Dabei sind folgende Kernelemente von essenzieller Bedeutung:

- **Abbau von protektionistischen und nationalistischen Tendenzen**

Zunehmende nationalistische und protektionistische Tendenzen sind in einer Vielzahl von Ländern zu beobachten. Dabei werden Importe als Bedrohung für die heimische Wirtschaft wahrgenommen, während Exporte als positiv gelten. Jedoch gehören sowohl Exporte als auch Importe als zwei Seiten einer Medaille zu einer arbeitsteiligen Welt dazu. Zudem ist der Blick auf die reinen Import- bzw. Exportzahlen, also die Handelsbilanz, irreführend: Sehr oft gehen Importe aus einer Vielzahl von Ländern in Produktion und Exporte des betreffenden Landes ein und sind so Ausdruck der internationalen Arbeitsteilung.

Handel kann zudem dazu beitragen, den Lebensstandard zu erhöhen, den Kunden innovativere und günstigere Produkte zur Verfügung zu stellen, sowie die Durchsetzung von Umwelt- und Arbeitsstandards zu verbessern. Vor diesem Hintergrund setzt sich Mercedes-Benz für den Abbau von Handelshemmnissen ein.

- **Anpassung der WTO an aktuelle Herausforderungen**

Damit nationalistische und protektionistische Tendenzen reduziert werden und die Potentiale freien und fairen Handels realisiert werden können, ist eine reformierte und starke WTO notwendig, die die Prinzipien der Nicht-Diskriminierung und Wettbewerbsgleichheit umfassend durchsetzen kann. Bei der Gestaltung und Umsetzung der Reform ist es wichtig, die verschiedenen Entwicklungen zu reflektieren und zu berücksichtigen.

Verschiedene gesellschaftliche Gruppen wie z. B. Arbeitnehmer, aus dem Umweltbereich oder Länder des globalen Südens drängen darauf, dass das Welthandelssystem an die wirtschaftlichen, technologischen und gesellschaftlichen Veränderungen angepasst wird und Regeln geschaffen werden, die den Herausforderungen gerecht werden. Ziel ist es dabei, die Vorteile von Handel allen Ländern und Bevölkerungsgruppen zugänglich zu machen und mögliche negative Auswirkungen zu vermeiden. Dementsprechend befürwortet Mercedes-Benz eine zielgerichtete Reform der WTO unter Berücksichtigung dieser Anforderungen, um sie fit zu machen für die Herausforderungen der Zukunft. Insbesondere vor dem Hintergrund der Blockade des WTO-Streitschlichtungsgremium ist es notwendig, eine nachhaltige Lösung für die Fortsetzung des Streitbeilegungssystems mit allen WTO-Mitgliedern zu finden.

- **Verhandlungen zu ausgewählten Themen**

Zusätzlich zu den Verhandlungen aller WTO-Mitglieder und den Diskussionen um eine Reform der Organisation erachtet Mercedes-Benz Verhandlungen ausgewählter WTO-Mitglieder als wichtige Initiativen, um relevante Themen aufzugreifen. Dies sind z. B. die Verhandlungen in den Bereichen digitaler Handel, Investitionserleichterungen für Entwicklungsländer, Erleichterungen beim Handel von Dienstleistungen sowie Handel und Nachhaltigkeit. Diese Initiativen können den Prozess zur Gewährleistung eines regelbasierten Handels unter dem Dach der WTO unterstützen und voranbringen.